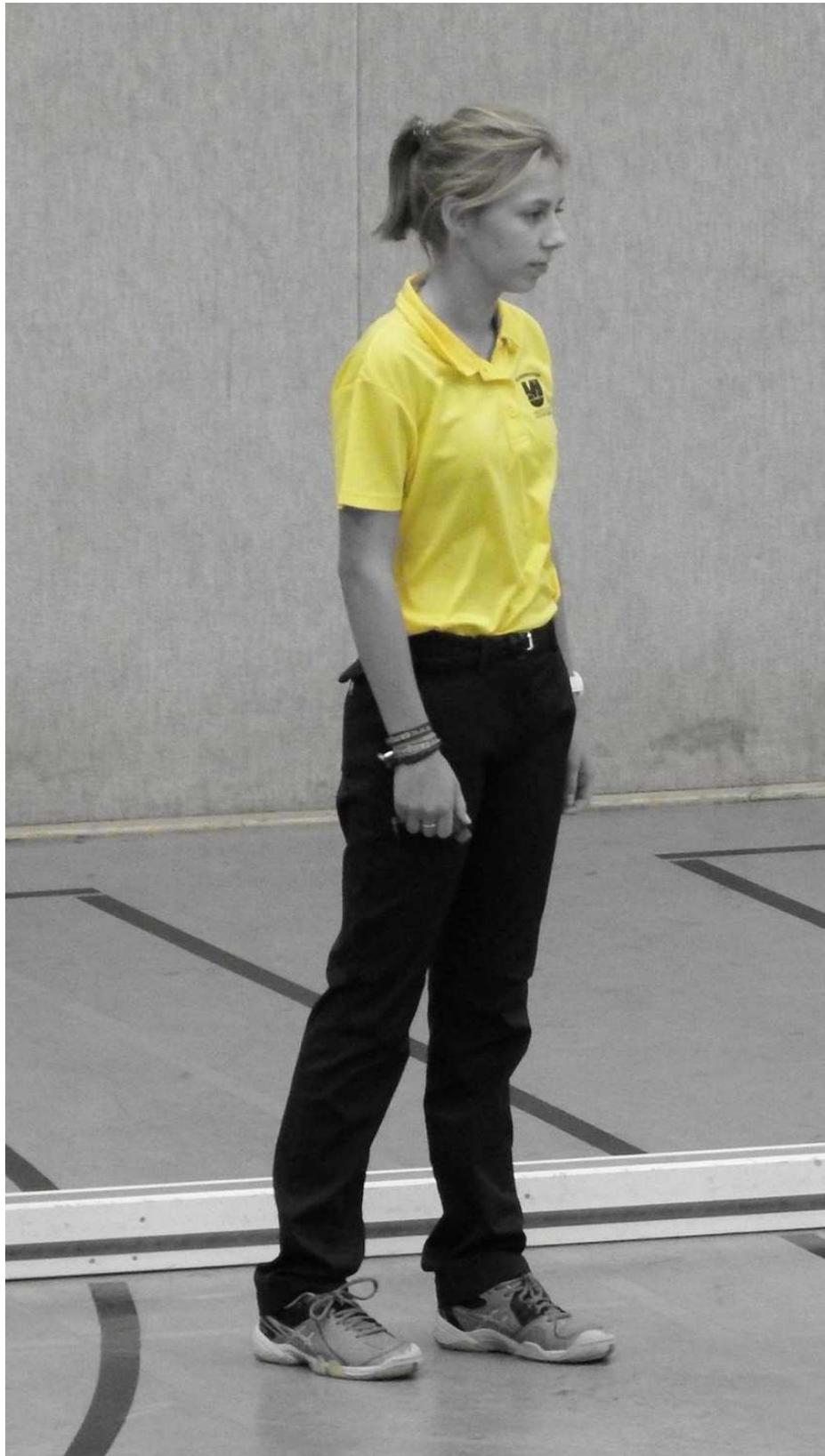


Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter Januar 2017





Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter Januar 2017

1. Kurz-News

2. Termine

3. Vorstellung vom gerade frisch in den Erwachsenenbereich gestuften Till Pröpsting

4. Bericht über den Lehrgang in Wuppertal

5. Wie kann ich internationale Ansetzungen in Europa sehen?

1. Kurz-News

- Herzlichen Glückwunsch an Lennart Schöttes, der in Ludwigsburg den Lehrgang bestanden hat und ab sofort zum DHB-Nachwuchs gehört.

- Herzlichen Dank an Tobias Schmidt, der nach 5-jähriger Tätigkeit aus persönlichen und beruflichen Gründen aus dem WHV Jugend-SRA ausscheidet.

- Herzlich Willkommen Fabian Ströder, der als neues Mitglied im WHV Jugend-SRA die Arbeit von Tobias Schmidt fortführen und den Jugend-SRA unterstützen wird.

2. Termine

- **07./08. Januar 2017** praktischer Lehrgang für die J(A)-Lizenz beim RTHC **ausgebucht**
- **10./11. März 2017** JB-Lizenz Schulung in Bonn (Anmeldungen an tobiasschmidt06@gmx.de)
- **18. März 2017** „Runder Tisch“ für Trainer/Betreuer aller Regionalligamannschaften (Halle 2016/17, Feld 2017) an Mädchen/Knaben A in Duisburg
- **01./02. April 2017** praktischer Jugendlehrgang für die J(A) bei RW Köln **Einladungen werden noch verschickt**
- **29./30. April 2017** praktischer Lehrgang für die J(A)-Lizenz beim BTHV **Einladungen werden noch verschickt**
- **29./30. April 2017** praktischer Jugendlehrgang für die J(A) beim Kahlenberger HTC **Einladungen werden noch verschickt**

Wir leben Hockey!





Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

- **03./04. Juni 2017** (Pfingsten) praktischer Lehrgang für die J(A)-Lizenz beim DHC **Einladungen werden noch verschickt**
- **22. Juni 2017** Landesfinale Schulhockey in Leverkusen
- **08. Juli 2017** WHV-Schiedsrichtergrillen (für alle WHV-Verbandsschiedsrichter – egal ob jung oder alt)
-

Voraussetzung zur Teilnahme am praktischen Lehrgang: J(B)-Lizenz
(unter allen J(B)-Teilnehmern 2017 verlosen wir ein Autogramm von Florian Fuchs auf der Fahne seines Clubs „Dabang Mumbai“ der India Hockey League)

3. Vorstellung vom gerade frisch in den Erwachsenenbereich gestuften Till Pröpsting

Warum bist du Schiedsrichter?

- Zuerst habe ich nur aus Spaß für meinen Verein gepfiffen. Als sich dann mehr und mehr abzeichnete, dass ich meine aktive Hockeykarriere früher und später aus gesundheitlichen Gründen abbrechen muss, war das Schiedsrichterwesen eine tolle Möglichkeit mit dem Sport in Kontakt zu bleiben und gleichzeitig die höheren Spielklassen zu erreichen.

Mit welchem Alter hast Du angefangen Hockey zu spielen?

- Mit 6 Jahren.

Was ist das Wichtigste für Dich als Schiedsrichter?

- Der Kontakt zu den Spielern sollte immer auf einer freundschaftlichen und sportlichen Basis ablaufen. Das ist auch der Grund dafür, dass ich Probleme habe Karten zu geben.

Früher auch selber aktiv gespielt oder immer noch aktiv?

- Ich habe bis 2014 bei Soest gespielt und bin dann nach Oelde gewechselt, jedoch in der Hallensaison wieder in Soest gespielt, um damit meine aktive „Karriere“ ausklingen zu lassen.

Größte sportliche Erfolge (als Spieler/Schiedsrichter)

- Das Talentfest in Köln als Spieler hat mir sehr viel Spaß gemacht. Als Schiedsrichter habe ich dem Berliner Verband ausgeholfen. Auch wenn das kein großer

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

sportlicher Erfolg darstellt, war es trotzdem eines der schönsten Erlebnisse als Schiedsrichter. (Anm. d. R.: Das Interview fand vor dem DHB-Jugendlehrgang statt)

Fan von ...

- Im Hockey wird meine Solidarität immer in Soest bleiben, im Fußball ist der SV Werder Bremen mein Lieblingsverein.

Woran musst Du als Schiedsrichter noch arbeiten?

- An der Beurteilung von Fouls (Absicht/Unabsichtlich) und der Vergabe von persönlichen Strafen.

Was ist das Beste/Schlimmste an Schiedsrichterlehrgängen

Am besten gefällt es mir, wenn man am Abend zusammen etwas Essen geht oder sich anderweitig trifft. Am wenigsten gefallen mir die Regeltests.

Was ist Dein Ziel als Schiedsrichter?

- Ich würde gerne mal Bundesliga oder sogar international pfeifen.

Wer wird Europameister 2017 bei den Damen und Herren?

- Ich glaube, dass die Niederlande bei den Damen gewinnt und die Herren ihren Titel verteidigen werden.

1. FC Köln, BVB, Schalke, Leverkusen oder Bayern?

- 1. FC Köln

Was war Deine schwerste Entscheidung als Schiedsrichter?

- Im Spiel Raffelberg gegen Uhlenhorst habe ich zwei sehr knappe Entscheidungen gegen Raffelberg gefällt, die sie letztendlich den Sieg gekostet haben. Susanne Wollschläger war natürlich alles andere als begeistert.

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.



4. Bericht über den Lehrgang in Wuppertal

Am ersten Novemberwochenende trafen sich elf Jugendschiedsrichter und vier Beobachter im Morgengrauen in Wuppertal, um die vierte Ausgabe der ETG Junior Trophy zu unterstützen. Das Schiedsrichterteam bestand aus einem gesunden Mix aus „alten Hasen“ und Neulingen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde stand der allseits beliebte Regeltest an. Nachdem dieser von allen mehr oder minder gut absolviert wurde, briefte Lehrgangsleiter Ben Göntgen seine Schiedsrichter. Da das Teilnehmerfeld der Schiedsrichter sehr jung und größtenteils unerfahren war, ermutigte er insbesondere die Neulinge sich zu trauen zu pfeifen. Nachdem weitere Regelfragen geklärt waren, standen auch schon die ersten Spiele auf dem Programm. Diese wurden von den „alten Hasen“ gepfiffen, damit die Neulinge schon einmal ein wenig lernen konnten. Während der folgenden Spiele wurden immer mehr Leute ins kalte Wasser geworfen, doch jeder löste seine Aufgabe im Laufe des Tages immer besser. Das Selbstbewusstsein und in Folge dessen auch die Leistung der Schiedsrichter wurde von Spiel zu Spiel besser. Am Ende eines langen und intensiven Tages wurde das gesamte Schiedsrichterteam zum Nudessen eingeladen um die Kohlenhydratspeicher wieder aufzufüllen.

Nach einer kurzen Nacht standen die Schiedsrichter am Sonntag um kurz nach 8 Uhr wieder als erste in der Halle. Für einige stand jetzt zum ersten Mal der Beepertest auf

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

dem Programm. Eine ungewohnte Erfahrung für viele, welche sich auch in den Ergebnissen widerspiegelte.

Nachdem die Sportlerkleidung durch die Schiedsrichterkleidung ausgetauscht war, verteilte Ben Göntgen einen Großteil der Ansetzungen. Um die Spannung zu erhöhen, wurden die Ansetzungen für die beiden Finalspiele noch nicht veröffentlicht. Diese wurde erst bei den Abschlussgesprächen, die vor den Finalspielen stattfanden, bekannt gegeben.

Lehrgangsführer Ben Göntgen zeigte sich nach einem anstrengenden Wochenende zufrieden: „Wieder einmal schön zu sehen, welche Entwicklung junge Schiedsrichter innerhalb von zwei Tagen nehmen können. Für uns war es auf Grund der Altersstruktur der Schiedsrichter optimal, dass wir das erste Mal ein Mädchen/Knaben B Turnier im Hallenhockey begleiten durften. Ein großer Dank an die ETG Wuppertal als Ausrichter und die teilnehmenden Mannschaften, die sich durchweg positiv verhalten haben.“

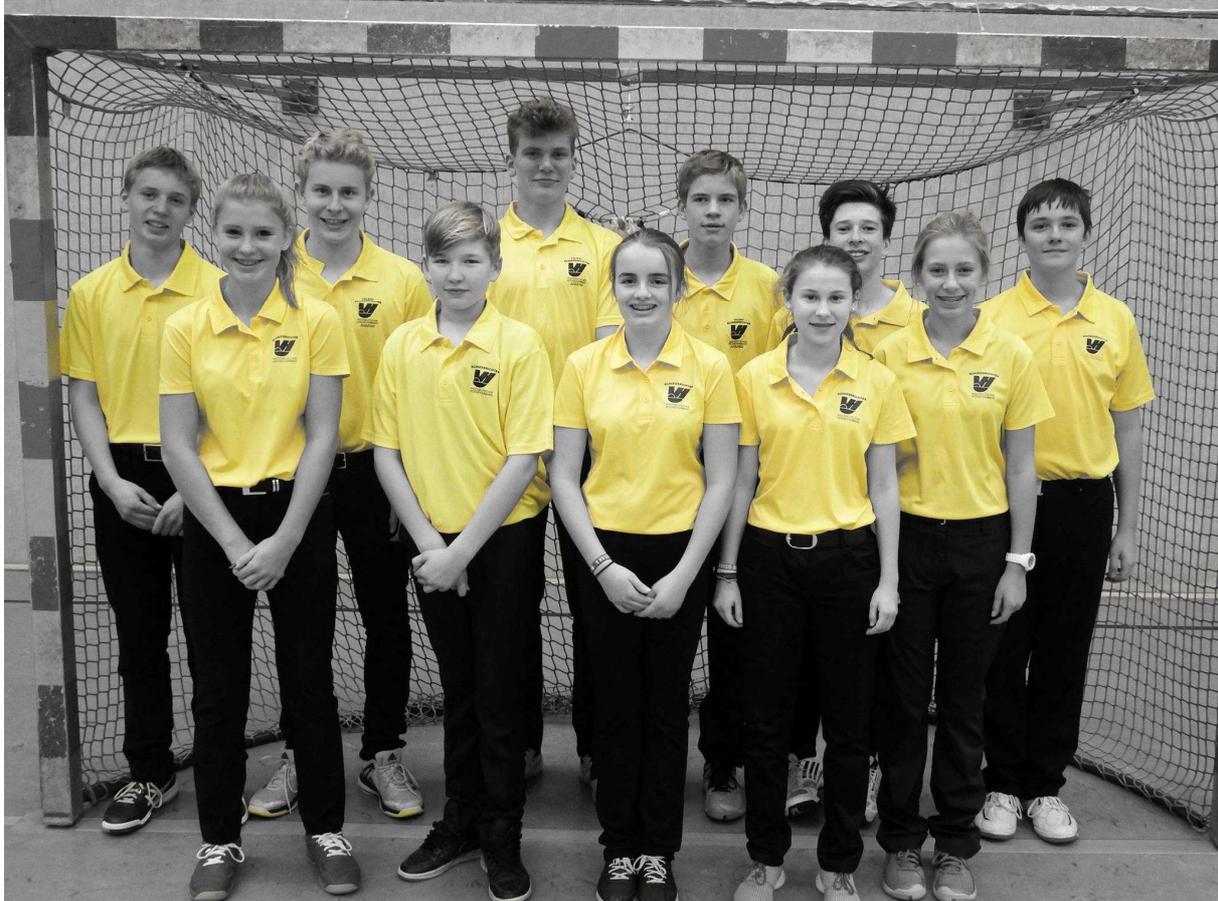
Der Jugend-SRA bedankt sich bei der ETG Wuppertal, die einen reibungslosen Ablauf garantiert hat und den teilnehmenden Mannschaften, die zu einer tollen und friedlichen Stimmung während des Wochenendes beigetragen haben. Wir kommen dieses Jahr gerne wieder!



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.



Teilnehmerbericht von Nils Böhm

Im November war ich in Wuppertal zu einer Weiterbildung meiner Schiedsrichterfähigkeiten. Der Treffpunkt am Samstag war sehr früh für mich, da ich eine Anreise aus Düsseldorf hatte. Sobald ich dort ankam wurde mit den 11 Kinder ein Regeltest über die Feld-, Hallenregel und die Regeländerungen geschrieben. Nur sehr wenige der Kinder bestanden diesen. Anschließend bekamen wir unsere Schiedsrichterkits und mussten uns eine schwarze Tuchhose anziehen. Das zweitägige Turnier war ein B-Knaben und B-Mädchen Turnier mit Mannschaften aus ganz Deutschland. Das

Niveau beschränkte sich fast ausschließlich mit Regionalliga. Jeder Jugendschiedsrichter musste in diesen zwei Tagen 8-9 Spiele pfeifen, sowohl von Jungen als auch von Mädchen.

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

Am Abend des ersten Tags bekamen wir im Hockeyverein Essen und etwas zu Trinken. Nachdem wir danach in unser Hotel gegangen waren, durften wir noch mit einem der Betreuer zu einem in der Nähe gelegenen Lidl und uns noch etwas für die Nacht kaufen. Am Abend waren wir alle zusammen in einem Zimmer und haben Fernsehen geguckt. Nach einer eher kurzen Nacht ging es am nächsten Morgen schon sehr früh wieder in die Halle, wo wir zuerst einen Beep-Test liefen und uns dann wieder fertig machten um zu pfeifen.

Nachdem jeder von uns mindestens noch 3 Spiele gepfiffen hatte, wurden wir von Ben in einen Raum gebeten um uns unser Resümee der zwei Tage anzuhören und unseren Regeltest wiederzubekommen.

Insgesamt war es ein erfolgreiches und spannendes Wochenende in Wuppertal, bei dem ich viel gelernt habe und viel Praxis geübt habe.



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

5. Wie kann ich internationale Ansetzungen in Europa sehen?

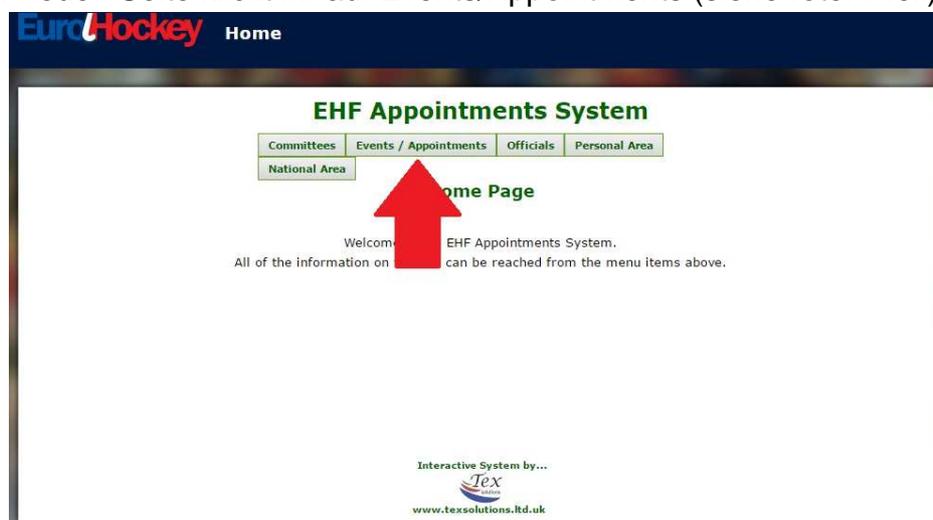
Oft werden wir von unseren Jugendschiedsrichtern gefragt, ob wir nicht auch über internationale Schiedsrichter oder Ansetzungen berichten können.

Im Oktober haben wir gezeigt, wie man die Ansetzungen für die DM Vor-, Zwischen- und Endrunden und im Dezember wie man die WHV-Ansetzungen einsehen kann. Heute zeigen wir euch, wie ihr die internationalen Schiedsrichteransetzungen für europäische Turniere einsehen könnt.

1. Ihr geht auf die Homepage www.eurohockey.org
2. Ihr klickt rechts oben unter „To Go“ auf „Appointments“ (siehe roter Pfeil)



3. Es öffnet sich eine zweite Seite.
4. Auf der neuen Seite klickt ihr auf Events/Appointments (siehe roter Pfeil)



Wir leben Hockey!





**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

Zur Info:

Die Turniere in blau sind Hallenturniere, die Turniere in schwarz sind Feldturniere.

Die bereits zu lesenden Schiedsrichter/innen haben ihre Ansetzung fest bestätigt. (Nominierte SR und Offizielle kann man erst lesen, wenn diese ihre Ansetzung bestätigt haben. Es kann also sein, dass bei großen Turnieren erst wenige Namen zu lesen sind und im Laufe der Zeit immer mehr dazu kommen.)

Herausgeber: WHV Jugend-SRA

Impressionen der laufenden Hallensaison



Wir leben Hockey!





Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Praktische Jugendschiedsrichterlehrgänge im WHV



07./08. Januar 2017 RTHC

29./30. April 2017 KHTC/CR

03./04. Juni 2017 DHC

01./02. April 2017 RWK

29./30. April 2017 BTHV

Beginn Halle 2017 ETG

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Instagram



Mehr Fotos von unserem Schirinnachwuchs (auch von den Lehrgängen) gibt es auf unserer Facebookseite.



Oder folge uns auf unserem Instagram Chanel oder bei Snapchat



Melde dich bei Interesse per Email unter
nachwuchs@whv-sra.de

Wir leben Hockey! 